

## FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

N. 2006 — 1276

[C - 2006/00072]

19 JANUARI 2006. — Koninklijk besluit tot vaststelling van de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 23 juni 2004 tot vaststelling van minimumnormen voor het houden van reptielen in dierentuinen

ALBERT II, Koning der Belgen,

Aan allen die nu zijn en hierna wezen zullen, Onze Groet.

Gelet op de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap, inzonderheid op artikel 76, § 1, 1°, en § 3, vervangen bij de wet van 18 juli 1990;

Gelet op het ontwerp van officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 23 juni 2004 tot vaststelling van minimumnormen voor het houden van reptielen in dierentuinen, opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling bij het Adjunct-arrondissementscommissariaat in Malmédy;

Op de voordracht van Onze Minister van Binnenlandse Zaken,

Hebben Wij besloten en besluiten Wij :

**Artikel 1.** De bij dit besluit gevoegde tekst is de officiële Duitse vertaling van het ministerieel besluit van 23 juni 2004 tot vaststelling van minimumnormen voor het houden van reptielen in dierentuinen.

**Art. 2.** Onze Minister van Binnenlandse Zaken is belast met de uitvoering van dit besluit.

Gegeven te Brussel, 19 januari 2006.

ALBERT

Van Koningswege :

De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAELE

## SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

F. 2006 — 1276

[C - 2006/00072]

19 JANVIER 2006. — Arrêté royal établissant la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 23 juin 2004 fixant les normes minimales pour la détention des reptiles dans les parcs zoologiques

ALBERT II, Roi des Belges,

A tous, présents et à venir, Salut.

Vu la loi du 31 décembre 1983 de réformes institutionnelles pour la Communauté germanophone, notamment l'article 76, § 1<sup>er</sup>, 1°, et § 3, remplacé par la loi du 18 juillet 1990;

Vu le projet de traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 23 juin 2004 fixant les normes minimales pour la détention des reptiles dans les parcs zoologiques, établi par le Service central de traduction allemande auprès du Commissariat d'arrondissement adjoint à Malmédy;

Sur la proposition de Notre Ministre de l'Intérieur,

Nous avons arrêté et arrêtons :

**Article 1<sup>er</sup>.** Le texte annexé au présent arrêté constitue la traduction officielle en langue allemande de l'arrêté ministériel du 23 juin 2004 fixant les normes minimales pour la détention des reptiles dans les parcs zoologiques.

**Art. 2.** Notre Ministre de l'Intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté.

Donné à Bruxelles, le 19 janvier 2006.

ALBERT

Par le Roi :

Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAELE

## Bijlage — Annexe

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST VOLKSGESUNDHEIT,  
SICHERHEIT DER NAHRUNGSMITTELKETTE UND UMWELT23. JUNI 2004 — Ministerieller Erlass zur Festlegung von Mindestnormen  
für die Haltung von Reptilien in zoologischen Gärten

Der Minister der Sozialen Angelegenheiten und der Volksgesundheit,

Aufgrund des Gesetzes vom 14. August 1986 über den Schutz und das Wohlbefinden der Tiere, insbesondere des Artikels 5 § 2;

Aufgrund des Königlichen Erlasses vom 10. August 1998 über die Zulassung von zoologischen Gärten, insbesondere des Artikels 8;

Aufgrund der Richtlinie 1999/22/EG des Rates vom 29. März 1999 über die Haltung von Wildtieren in Zoos, insbesondere des Artikels 3;

Aufgrund des Gutachtens Nr. 36.483/3 des Staatsrates vom 17. Februar 2004, abgegeben in Anwendung von Artikel 84 § 1 Absatz 1 Nr. 1 der koordinierten Gesetze über den Staatsrat,

Erlässt:

**Artikel 1 - § 1** - Um in Ausführung des Königlichen Erlasses vom 10. August 1998 über die Zulassung von zoologischen Gärten zugelassen werden zu können, muss der zoologische Garten sicherstellen, dass die Vivarien, in denen Reptilien zur Schau gestellt werden, den in der Anlage zum vorliegenden Erlass festgelegten Mindestabmessungen und grundlegenden Vorschriften für ihre Einrichtung entsprechen.

§ 2 - Außer für Krokodile müssen alle Reptilien die Möglichkeit haben, sich zu verstecken.

§ 3 - Während des Winterschlafs darf zeitweilig von der für die Art vorgeschriebenen Mindesttemperatur, wie in der Anlage festgelegt, abgewichen werden.

§ 4 - Heizungseinrichtungen in den Vivarien müssen so gestaltet und benutzt werden, dass Brandwunden bei den Tieren vermieden werden.

**Art. 2** - Der Betreiber eines zoologischen Gartens, der eine Art halten möchte, die nicht in der Anlage aufgeführt ist, muss vorab beim Dienst Wohlbefinden der Tiere des Föderalen Öffentlichen Dienstes Volksgesundheit, Sicherheit der Nahrungsmittelkette und Umwelt, im Folgenden Dienst genannt, eine die geplante Haltung betreffende Akte einreichen, aus der hervorgeht, dass er sich über die Lebensgewohnheiten und die physiologischen Bedürfnisse dieser Reptilienart gut informiert hat. Die Genehmigung, die Reptilienart im vorgeschlagenen Vivarium zu halten, wird vom Dienst aufgrund der Stellungnahme des Ausschusses für zoologische Gärten erteilt oder verweigert.

**Art. 3** - § 1 - Werden mehrere Tierarten zusammen im selben Vivarium gehalten, finden die in Artikel 1 erwähnten Bedingungen in unveränderter Form keine Anwendung. In diesen Fällen legt der Dienst aufgrund der Stellungnahme des Ausschusses für zoologische Gärten die Bedingungen fest.

§ 2 - Wenn die Tiere über ein sehr großes Vivarium verfügen, das die Mindestabmessungen weit übertrifft, kann der Dienst die Genehmigung erteilen, dass die Anzahl Tiere einer Art, die maximal zusammen gehalten werden dürfen, überschritten wird.

§ 3 - Auf der Grundlage einer vom Betreiber vorgelegten triftigen Begründung kann der Dienst die Genehmigung erteilen, dass für einen Zeitraum von höchstens einem Monat von den in Artikel 1 festgelegten Bedingungen abgewichen wird. In Sonderfällen kann der Dienst diesen Zeitraum verlängern.

§ 4 - Der Dienst kann die in § 3 erwähnte Abweichung auch für Jungtiere gewähren.

§ 5 - Werden mehrere Tierarten oder Exemplare zusammen in demselben Vivarium gehalten, so muss darauf geachtet werden, dass kein Räuber-Beute-Verhalten unter den Tieren auftreten kann.

**Art. 4** - Der Betreiber eines zoologischen Gartens, der zum Zeitpunkt des In-Kraft-Tretens des vorliegenden Erlasses eine Art hält, für die in der Anlage keine Normen festgelegt sind, muss beim Dienst eine Akte mit einer Beschreibung der Unterbringungsbedingungen für die Tiere einreichen. Der Dienst entscheidet über die Genehmigung der Haltung dieser Art unter den gegebenen Umständen aufgrund der Stellungnahme des Ausschusses für zoologische Gärten.

**Art. 5** - Vorliegender Erlass tritt am ersten Tag des sechsten Monats nach dem Monat seiner Veröffentlichung im *Belgischen Staatsblatt* in Kraft.

Brüssel, den 23. Juni 2004

R. DEMOTTE

---

Anlage zum Ministeriellen Erlass vom 23. Juni 2004 zur Festlegung von Mindestnormen  
für die Haltung von Reptilien in zoologischen Gärten

Erklärung der Tabellen I bis VII:

1. Tierart: der wissenschaftliche Name der Reptilienarten, der im Folgenden verwendet wird, basiert auf der Systematik und der Nomenklatur gemäß der Verordnung (EG) der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten durch Überwachung des Handels.

2. Anzahl:

\* gibt die Anzahl Tiere an, die auf der gegebenen Fläche oder im gegebenen Raum gehalten werden kann; sind zwei Zahlen angegeben, so weist dies auf die Mindestanzahl und die Höchstanzahl Tiere hin, die auf der gegebenen Fläche gehalten werden darf.

\* Jungtiere werden in dem Zeitraum, in dem sie normal bei der Mutter leben, nicht als Einzelwesen gezählt.

\* Solitär lebende Tiere, die einzeln gehalten werden müssen, können in der Fortpflanzungszeit paarweise auf der für ein einzelnes Tier vorgesehenen Fläche gehalten werden.

3. Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier:

- Hierunter wird die zusätzliche Fläche angegeben, die für jedes Tier vorzusehen ist, das der in der Spalte «Anzahl» angegebenen Höchstanzahl Tiere hinzugefügt wird.

- Die Anzahl Reptilien in einem Vivarium darf die in der Spalte «Anzahl» angegebene Höchstanzahl ohne vorherige Genehmigung durch den Dienst nicht um mehr als das Zehnfache überschreiten.

- Wenn diese Spalte nicht ausgefüllt ist, bedeutet das, dass kein Tier hinzugefügt werden darf.

4. Besondere Anforderungen: Buchstabencodes verweisen auf die in Tabelle VII erwähnten besonderen Anforderungen.

5. Wasser: Die vorgegebene Fläche ist die Mindestwasserfläche, die verfügbar sein muss. Die vorgegebene Mindestdiefe muss auf mindestens 50% der Fläche verfügbar sein, außer bei den Cheloniidae. Den Tieren muss es möglich sein, aus eigener Kraft einfach in das Becken hinein- und aus dem Becken hinauszugelangen, ausgenommen die Cheloniidae.

Tabelle I — Mindestnormen für die Vivarien von Krokodilen

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
Alligator mississippiensis	1-2	15	-	25	60	5	10	E F H
Alligator sinensis	1-2	6	-	12	40	1,5	3	E F H
Caiman crocodylus	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Caiman latirostris	1-2	6	-	12	40	1,5	3	E F H
Crocodylus acutus	1-2	15	-	25	60	5	10	E F H
Crocodylus cataphractus	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Crocodylus intermedius	1-2	15	-	25	60	5	10	E F H
Crocodylus johnstoni	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Crocodylus mindorensis	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Crocodylus moreletti	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Crocodylus niloticus	1-2	15	-	25	60	5	10	E F H
Crocodylus novaeguineae	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Crocodylus palustris	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Crocodylus porosus	1-2	15	-	25	60	5	10	E F H
Crocodylus rhombifer	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Crocodylus siamensis	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H
Gavialis gangeticus	1-2	15	-	25	60	5	10	E F H
Melanosuchus niger	1-2	15	-	25	60	5	10	E F H
Osteolaemus tetraspis	1-2	6	-	12	40	1,5	3	E F H
Paleosuchus spp.	1-2	6	-	12	40	1,5	3	E F H
Tomistoma schlegelii	1-2	9	-	20	50	2	4	E F H

Tabelle II - Mindestnormen für die Vivarien von Schildkröten

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
Amyda cartilaginea	1	1	-	3	60	1	3	C E F M
Aspideretes spp	1	1	-	3	60	1	3	C E F M
Batagur spp	1-2	1	-	3	60	0,5	1	E F
Callagur spp	1-2	1	-	3	60	0,5	1	E F
Chelodina spp	1-2	0,25	-	2	40	0,25	0,5	E
Chelus spp	1-2	0,25	-	1	25	0,25	0,5	E I
Chelydra spp	1	-	-	2	60	-	2	E M
Chinemys spp	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
Chrysemys spp	1-2	-	-	0,5	20	-	0,25	F
Clemmys guttata	1	-	-	0,5	20	-	0,25	F M
Cuora amboinensis	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
Cuora flavomarginata	1-2	0,5	-	0,25	-	0,25	0,1	F
Cuora galbinifrons	1-2	0,5	-	0,25	-	0,25	0,1	F
Cuora trifasciata	1	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F M
Cyclemys spp	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Emydura</i> spp	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
<i>Emys orbicularis</i>	1-2	0,5	-	0,5	20	0,25	0,25	F
<i>Geochelone carbonaria</i>	1-2	5	-	-	-	2	-	E F G
<i>Geochelone denticulata</i>	1-2	5	-	-	-	2	-	E F G
<i>Geochelone elegans</i>	1-2	2	-	-	-	0,5	-	F G
<i>Geochelone gigantea</i>	1	10	-	-	-	5	-	E F G
<i>Geochelone nigra</i>	1	10	-	-	-	5	-	E F G
<i>Geochelone pardalis</i>	1-2	5	-	-	-	2	-	E F
<i>Geochelone radiata</i>	1-2	5	-	-	-	2	-	E F G
<i>Geochelone sulcata</i>	1-2	10	-	-	-	3	-	B E F G
<i>Geoclemys hamiltonii</i>	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
<i>Geoemyda spengleri</i>	1-2	0,5	-	-	-	-	-	F G M
<i>Graptemys</i> spp	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
<i>Indotestudo</i> spp	1-2	2	-	-	-	1	-	F G
<i>Kachuga</i> spp	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
<i>Kinixys</i> spp	1-2	1,5	-	-	-	0,5	-	F G L
<i>Kinosternon</i> spp	1	-	-	0,25	20	-	-	F
<i>Lissemys</i> spp	1-2	0,25	-	1	40	0,25	0,5	E F
<i>Macrolemys</i> spp	1	-	-	2	60	-	-	E
<i>Malacochersus tornieri</i>	1-2	0,5	-	-	-	0,25	-	E F L
<i>Manouria</i> spp	1-2	5	-	-	-	2	-	E F G
<i>Mauremys</i> spp	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
<i>Ocadia</i> spp	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
<i>Orlitia</i> spp	1-2	1	-	3	60	0,5	1	E F
<i>Pelusios betchuanicus</i>	1-2	0,25	-	1	40	0,25	0,5	E F
<i>Pelusios castaneus</i>	1-2	0,25	-	1	40	0,25	0,5	E F
<i>Pelusios gabonensis</i>	1-2	0,25	-	1	40	0,25	0,5	E F
<i>Pelusios sinuatus</i>	1-2	1	-	3	60	0,5	1	E F
<i>Pelusios</i> spp (andere Arten)	1-2	0,25	-	0,5	20	0,1	0,25	F
<i>Phrynops tuberculatus</i>	1-2	0,1	-	0,5	20	-	-	F M
<i>Platemys platycephala</i>	1-2	0,25	-	0,5	-	0,1	0,25	F
<i>Platysternon megacephalum</i>	1	0,25	-	0,25	20	-	-	F
<i>Podocnemis expansa</i>	1	1	-	6	80	1	4	E F
<i>Podocnemis lewiana</i>	1-2	1	-	3	60	0,5	1	E F
<i>Podocnemis unifilis</i>	1-2	1	-	3	60	0,5	1	E F
<i>Podocnemis</i> spp (andere Arten)	1-2	0,25	-	1	40	0,25	0,5	E F
<i>Pseudemys</i> spp	1-2	-	-	0,5	20	-	0,25	F
<i>Pyxidea mouhotii</i>	1-2	0,5	-	-	-	0,2	-	F G
<i>Pyxis</i> spp	1-2	0,5	-	-	-	0,2	-	F
<i>Rhinoclemmys</i> spp	1-2	0,5	-	-	-	0,25	-	E F G
<i>Staurotypus</i> spp	1	0,25	-	1	40	-	-	E F

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Sternotherus</i> spp	1-2	0,1	-	0,25	20	-	-	F
<i>Terrapene</i> spp	1-2	0,5	-	-	-	0,25	-	F G
<i>Testudo graeca</i>	1-2	2	-	-	-	1	-	F G
<i>Testudo hermanni</i>	1-2	2	-	-	-	1	-	F G
<i>Testudo horsfieldii</i>	1-2	2	-	-	-	1	-	F L
<i>Testudo kleinmanni</i>	1-2	1	-	-	-	0,5	-	F
<i>Testudo marginata</i>	1-2	2	-	-	-	1	-	F G
<i>Trachemys</i> spp	1-2	-	-	0,5	20	-	0,25	F
<i>Trionyx triunguis</i>	1	1	-	3	80	1	3	C E F M
Trionychidae (andere Arten)	1-2	0,25	-	1	40	0,25	0,5	C E F
Cheloniidae (alle Arten)	1-2	-	-	20	150	-	5	H J

Tabelle III - Mindestnormen für die Vivarien von Chamäleons

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Bradypodion carpenteri</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Bradypodion damaranum</i>	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A L N
<i>Bradypodion fischeri</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Bradypodion pumilum</i>	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A L N
<i>Bradypodion tavetanum</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Bradypodion thamnobates</i>	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A L N
<i>Brookesia</i> spp.	1-6	0,125	60	-	-	-	-	A D N
<i>Calumma brevicornis</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Calumma gastrotaenia</i>	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Calumma globifer</i>	1-3	0,75	120	-	-	-	-	A D L N
<i>Calumma oshaughnessyi</i>	1-3	0,75	120	-	-	-	-	A D L N
<i>Calumma parsonii</i>	1-3	0,75	120	-	-	-	-	A D L N
<i>Chamaeleo africanus</i>	1-3	0,5	80	-	-	-	-	A L N
<i>Chamaeleo anchietae</i>	1-3	0,5	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Chamaeleo bitaeniatus</i>	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Chamaeleo calypttratus</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
<i>Chamaeleo chamaeleo</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
<i>Chamaeleo cristatus</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Chamaeleo deremensis</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Chamaeleo dilepis</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
<i>Chamaeleo ellioti</i>	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A L N
<i>Chamaeleo fueelleborni</i>	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Chamaeleo goetzei</i>	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
<i>Chamaeleo gracilis</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
<i>Chamaeleo hoehnelii</i>	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
Chamaeleo jacksonii	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo johnstoni	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo laevigatus	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
Chamaeleo melleri	1-3	0,75	120	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo montium	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo oweni	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo pfefferi	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo quadricornis	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo quilensis	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
Chamaeleo roperi	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo rudis	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo senegalensis	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
Chamaeleo weneri	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Chamaeleo wiedersheimi	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Furcifer antimena	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
Furcifer bifidus	1	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Furcifer campani	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Furcifer labordi	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
Furcifer lateralis	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Furcifer minor	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Furcifer oustaleti	1-3	0,75	120	-	-	-	-	A L N
Furcifer pardalis	1-3	0,75	120	-	-	-	-	A L N
Furcifer rhinocerotus	1	0,3	80	-	-	-	-	A L N
Furcifer verrucosus	1-3	0,75	120	-	-	-	-	A L N
Furcifer willsii	1-3	0,3	80	-	-	-	-	A D L N
Rhampholeon spp.	1-6	0,125	60	-	-	-	-	A D N

Tabelle IV - Mindestnormen für die Vivarien von Echsen

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
Acanthodactylus erythru- rus	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F
Acanthodactylus pardalis	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	F
Acanthodactylus scutella- tus	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	B F
Agama agama	1-2	0,5	80	-	-	0,2	-	A F L
Agama lehmanni	1-2	0,5	60	-	-	0,2	-	A F L
Agama stellio	1-2	0,5	60	-	-	0,2	-	A F L
Ailuronyx seychellensis	1-2	0,3	100	-	-	0,1	-	A F L
Algyroides nigropunctatus	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	A F
Ameiva ameiva	1-2	0,8	60	-	-	0,3	-	B F L
Ameiva chrysoleama	1-2	0,8	60	-	-	0,3	-	B F L

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Amphibolurus barbatus</i>	1-2	1,2	80	-	-	0,4	-	A F
<i>Anguis fragilis</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	B
<i>Anolis bahorucoensis</i>	1-2	0,1	50	-	-	0,05	-	A E F K
<i>Anolis capito</i>	1-2	0,2	80	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Anolis carolinensis</i>	1-2	0,4	80	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Anolis cristophei</i>	1-2	0,1	50	-	-	0,05	-	A E F K
<i>Anolis equestris</i>	1-2	0,5	100	-	-	0,2	-	A E F K
<i>Anolis garmani</i>	1-2	0,5	100	-	-	0,2	-	A E F K
<i>Anolis porcatus</i>	1-2	0,2	60	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Anolis roquet</i>	1-2	0,2	60	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Anolis sagrei</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Anolis trinitatis</i>	1-2	0,1	50	-	-	0,05	-	A E F K
<i>Basiliscus basiliscus</i>	1-2	0,8	150	-	-	0,2	-	A E F I
<i>Basiliscus plumifrons</i>	1-2	0,8	150	-	-	0,2	-	A E F I
<i>Basiliscus vittatus</i>	1-2	0,8	150	-	-	0,2	-	A E F I
<i>Brachylophus fasciatus</i>	1-2	2	180	-	-	0,3	-	A E F I
<i>Callisaurus draconoides</i>	1-2	0,2	50	-	-	-	-	B E F K M
<i>Callopistes maculatus</i>	1-2	0,7	50	-	-	0,3	-	B F L
<i>Calotes calotes</i>	1-2	0,5	80	-	-	0,2	-	A F L
<i>Calotes mystaceus</i>	1-2	0,4	60	-	-	0,1	-	A F L
<i>Chalcides chalcides</i>	1-2	0,6	40	-	-	0,2	-	B F
<i>Chalcides ocellatus</i>	1-2	0,4	40	-	-	0,1	-	B F
<i>Chalcides sexlineatus</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,05	-	F
<i>Chamaeleolis chamaeleonides</i>	1-2	0,5	100	-	-	0,2	-	A E F K
<i>Chlamydosaurus kingi</i>	1-2	2	150	-	-	0,5	-	F A L
<i>Chondrodactylus angulifer</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	B F L
<i>Cnemidophorus gularis</i>	1-2	1	40	-	-	0,3	-	B F L
<i>Cnemidophorus sexlineatus</i>	1-2	1	40	-	-	0,3	-	B F L
<i>Cnemidophorus tigris</i>	1-2	1	40	-	-	0,3	-	B F L
<i>Coleonyx variegatus</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B F L
<i>Cordylus cataphractus</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	A B F
<i>Cordylus cordylus</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A B F
<i>Cordylus giganteus</i>	1-2	0,6	50	-	-	0,2	-	A B F
<i>Cordylus warreni</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	A B F
<i>Corucia zebra</i>	1-2	1	180	-	-	0,4	-	A F L
<i>Corytophanes cristatus</i>	1-2	0,3	100	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Corytophanes hernandezi</i>	1-2	0,3	100	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Crocodylus lacertinus</i>	1-2	0,4	80	-	-	0,1	-	F G
<i>Crotaphytus collaris</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	B E F K
<i>Ctenosaura palearis</i>	1-2	2	150	-	-	0,3	-	A E F K
<i>Ctenosaura similis</i>	1-2	3	180	-	-	1	-	A E F K
<i>Cyclura cornuta</i>	1-2	5	150	-	-	2	-	E F K
<i>Cyrtodactylus caspius</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F L
<i>Cyrtodactylus kotschy</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
Diplodactylus ciliaris	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B E F
Dipsosaurus dorsalis	1-2	0,8	50	-	-	0,2	-	B E F K
Dracaena guianensis	1-2	2	150	-	-	1	-	B F G
Egernia cunninghami	1-2	0,6	60	-	-	0,2	-	A F
Egernia depressa	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	F
Egernia major	1-2	1	80	-	-	-	-	A F M
Eremias strauchi	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F
Eublepharis macularius	1-2	0,2	40	-	-	0,05	-	B F
Eumeces algeriensis	1-2	0,6	50	-	-	0,2	-	B F L
Eumeces fasciatus	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	F
Eumeces laticeps	1-2	0,2	60	-	-	0,1	-	A F
Eumeces schneiderii	1-2	0,6	50	-	-	0,2	-	B F L
Gallotia galloti	1-2	0,4	40	-	-	0,1	-	F L
Gambelia wislizenii	1-2	0,6	50	-	-	0,3	-	B E F K
Gehyra australis	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F
Gehyra mutilata	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F
Gekko gecko	1-2	0,8	140	-	-	0,2	-	A F
Gekko smithii	1-2	0,8	140	-	-	0,2	-	A F
Gekko vittatus	1-2	0,6	100	-	-	0,2	-	A D F L
Gerrhosaurus flavigularis	1-2	0,5	50	-	-	0,2	-	A B F
Gerrhosaurus major	1-2	0,6	60	-	-	0,2	-	A B F
Gerrhosaurus nigrolineatus	1-2	0,5	50	-	-	0,2	-	A B F
Gerrhosaurus validus	1-2	1	60	-	-	0,3	-	A B F
Gonatodes albogularis	1-2	0,2	40	-	-	-	-	A F M
Heloderma horridum	1-2	1,5	100	-	-	0,5	-	B F L
Heloderma suspectum	1-2	1,5	100	-	-	0,5	-	B F L
Hemidactylus brookii	1-2	0,2	50	-	-	0,05	-	A F
Hemidactylus frenatus	1-2	0,2	50	-	-	0,05	-	A F L
Hemidactylus mabouia	1-2	0,2	50	-	-	0,05	-	A F L
Hemitheconyx caudicinctus	1-2	0,2	40	-	-	0,05	-	F
Holbrookia maculata	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	B E F K
Hydrosaurus amboinensis	1-2	4	200	0,5	-	0,5	0,3	A F I L
Hydrosaurus pustulatus	1-2	4	200	0,5	-	0,5	0,3	A F I L
Iguana iguana	1-2	4	200	-	-	0,5	-	A E F I
Lacerta agilis	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F L
Lacerta armeniaca	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	F L
Lacerta cappadocica	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F L
Lacerta lepida	1-2	1	50	-	-	0,3	-	F L
Lacerta viridis	1-2	0,4	40	-	-	0,1	-	F L
Lacerta vivipara	1-2	0,2	40	-	-	0,05	-	F G
Laemanctus serratus	1-2	0,5	150	-	-	0,2	-	A E F K L
Lamprolepis smaragdina	1-2	0,4	150	-	-	0,2	-	A F
Leiocephalus carinatus	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A B E F K L
Leiocephalus personatus	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A B E F K L

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Leiocephalus schreibersi</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A B E F K L
<i>Leioliopisma nigrofasciolatum</i>	1-2	0,2	60	-	-	0,1	-	A F
<i>Lepidodactylus lugubris</i>	1-2	0,2	40	-	-	-	-	A F M
<i>Liolaemus nigromaculatus</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	E F K
<i>Liolaemus nitidus</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	E F K
<i>Lygodactylus picturatus</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,05	-	A F
<i>Mabuya multifasciata</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	F L
<i>Mabuya perrotettii</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,1	-	F L
<i>Mabuya quinquetaeniata</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	F L
<i>Mabuya striata</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	F L
<i>Mabuya vaillantii</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	F L
<i>Naultinus elegans</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F
<i>Nephrurus laevis</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B F
<i>Oedura marmorata</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F L
<i>Oedura ocellata</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F
<i>Ophisaurus apodus</i>	1-2	1	50	-	-	0,2	-	B F
<i>Ophisops elegans</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B F
<i>Ophisops occidentalis</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B F
<i>Oplurus cuvieri</i>	1-2	0,3	80	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Oplurus cyclurus</i>	1-2	0,3	80	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Oplurus sebae</i>	1-2	0,3	80	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Pachydactylus bibronii</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	A F L
<i>Paroedura pictus</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,05	-	F L
<i>Petrosaurus thalassinus</i>	1-2	0,5	50	-	-	0,2	-	E F K
<i>Phelsuma grandis</i>	1-2	0,4	80	-	-	0,1	-	A F L
<i>Phelsuma laticauda</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,05	-	A F L
<i>Phelsuma madagascariensis</i>	1-2	0,3	80	-	-	0,1	-	A F L
<i>Phrynosoma cornutum</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	B E F K
<i>Phyllodactylus europaeus</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,05	-	A F
<i>Physignathus cocincinus</i>	1-2	1,5	150	0,3	-	0,3	0,1	A F I L
<i>Physignathus lesueuri</i>	1-2	1,5	150	0,3	-	0,3	0,1	A F I L
<i>Platysaurus capensis</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	A F L
<i>Platysaurus guttatus</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F L
<i>Platysaurus intermedius</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	A F L
<i>Plica plica</i>	1-2	0,5	100	-	-	-	-	A E F K M
<i>Podarcis muralis</i>	1-2	0,3	60	-	-	0,1	-	A F L
<i>Podarcis pityusensis</i>	1-2	0,3	60	-	-	0,1	-	A F L
<i>Podarcis sicula</i>	1-2	0,3	60	-	-	0,1	-	A F L
<i>Podarcis taurica</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F L
<i>Pogona vitticeps</i>	1-2	1,2	80	-	-	0,4	-	A F
<i>Pseudocordylus melanotus</i>	1-2	0,3	50	-	-	0,1	-	A B F
<i>Pseudocordylus microlepidotus</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	A B F
<i>Ptychozoon kuhli</i>	1-2	0,2	80	-	-	0,1	-	A E F
<i>Ptychozoon lionotum</i>	1-2	0,2	80	-	-	0,1	-	A D E F

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Ptyodactylus hasselquisti</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A F
<i>Rhacodactylus auriculatus</i>	1-2	0,4	80	-	-	-	-	A F M
<i>Rhacodactylus leachianus</i>	1-2	0,5	140	-	-	-	-	A F M
<i>Rhacodactylus trachyrhynchus</i>	1-2	0,4	140	-	-	-	-	A F M
<i>Riopa fernandi</i>	1-2	0,6	40	-	-	0,2	-	B F
<i>Sauromalus obesus</i>	1-2	1	50	-	-	0,2	-	E F K
<i>Sceloporus jarrovi</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	E F K
<i>Sceloporus magister</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	E F K
<i>Sceloporus malachiticus</i>	1-2	0,4	80	-	-	0,2	-	A E F K
<i>Sceloporus orcutti</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	E F K
<i>Sceloporus poinsetti</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	E F K
<i>Sceloporus undulatus</i>	1-2	0,4	50	-	-	0,2	-	E F K
<i>Scincella lateralis</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,05	-	F
<i>Scincus scincus</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B E F
<i>Shinosaurus crocodilurus</i>	1-2	0,4	50	0,1	-	0,2	0,05	A F I L
<i>Stenodactylus petrii</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B F
<i>Stenodactylus sthenodactylus</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B F
<i>Takydromus sexlineatus</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F
<i>Tarentola mauretana</i>	1-2	0,2	60	-	-	0,1	-	A F
<i>Tejovaranus flavipunctatus</i>	1-2	2	80	-	-	0,5	-	B F L
<i>Teratoscincus scincus</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B F
<i>Thecadactylus rapicauda</i>	1-2	0,2	80	-	-	0,1	-	A F
<i>Tiliqua gigas</i>	1-2	1,2	60	-	-	0,5	-	F L
<i>Tiliqua nigrolutea</i>	1-2	1	60	-	-	0,4	-	F
<i>Tiliqua scincoides</i>	1-2	0,8	50	-	-	0,3	-	F
<i>Trachydosaurus rugosus</i>	1-2	0,8	50	-	-	0,3	-	F
<i>Tropidophorus grayi</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	D F G
<i>Tropidurus torquatus</i>	1-2	0,2	80	-	-	0,1	-	A B E F K
<i>Tupinambis rufescens</i>	1-2	2	100	-	-	1	-	F L
<i>Tupinambis teguixin</i>	1-2	2	100	-	-	1	-	F G L
<i>Uma notata</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	B E F K
<i>Uromastyx spp</i>	1-2	0,8	60	-	-	0,2	-	B F
<i>Uroplatus fimbriatus</i>	1-2	0,4	100	-	-	-	-	A E F M
<i>Uroplatus henkeli</i>	1-2	0,4	100	-	-	-	-	A F M
<i>Urosaurus ornatus</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Uta stansburiana</i>	1-2	0,2	50	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Varanus acanthurus</i>	1-2	2	70	-	-	0,5	-	A E K L
<i>Varanus albigularis</i>	1-2	6	120	-	-	1,5	-	A E I L
<i>Varanus bengalensis</i>	1-2	10	140	-	-	2,5	-	A E I L
<i>Varanus breviceuda</i>	1-2	0,5	70	-	-	0,1	-	A E L
<i>Varanus caudolineatus</i>	1-2	0,5	70	-	-	0,1	-	A E L
<i>Varanus dumerilii</i>	1-2	4	150	1	-	1	0,25	A E I L
<i>Varanus exanthematicus</i>	1-2	6	120	-	-	1,5	-	A E I L
<i>Varanus flavescens</i>	1-2	3	100	-	-	0,8	-	A E L

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Varanus gilleni</i>	1-2	0,5	70	-	-	0,1	-	A E L
<i>Varanus gouldii</i>	1-2	10	140	-	-	2,5	-	A E I L
<i>Varanus griseus</i>	1-2	6	120	-	-	1,5	-	A E I L
<i>Varanus indicus</i>	1-2	6	250	1,5	-	2,5	0,4	A E I L
<i>Varanus karlschmidti</i>	1-2	4	150	1	-	1	0,25	A E I L
<i>Varanus komodoensis</i>	1-2	25	200	-	-	6	-	A E I L
<i>Varanus mertensi</i>	1-2	4	150	1	-	1	0,25	A E I L
<i>Varanus niloticus</i>	1-2	10	140	-	-	2,5	-	A E I L
<i>Varanus ornatus</i>	1-2	10	140	-	-	2,5	-	A E I L
<i>Varanus panoptes</i>	1-2	6	120	-	-	1,5	-	A E I L
<i>Varanus prasinus</i>	1-2	2	160	-	-	0,5	-	A E I L
<i>Varanus rudicollis</i>	1-2	6	240	-	-	1,5	-	A E I L
<i>Varanus salvadorii</i>	1-2	10	300	-	-	2,5	-	A E I L
<i>Varanus salvator</i>	1-2	15	200	2,5	-	5	0,6	A E I L
<i>Varanus spenceri</i>	1-2	6	120	-	-	1,5	-	A E I L
<i>Varanus timorensis</i>	1-2	1	120	-	-	0,25	-	A E I L
<i>Varanus tristis</i>	1-2	2	160	-	-	0,5	-	A E I L
<i>Varanus varius</i>	1-2	15	160	-	-	4	-	A E I L
<i>Zonosaurus laticaudatus</i>	1-2	0,6	60	-	-	0,2	-	A F
<i>Zonosaurus madagascariensis</i>	1-2	0,5	50	-	-	0,2	-	A F
<i>Zonosaurus quadrilineatus</i>	1-2	0,5	50	-	-	0,2	-	A F

Tabelle V - Mindestnormen für die Vivarien von Giftschlangen, die für Menschen gefährlich sind

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Acanthophis praelongus</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F K
<i>Agkistrodon bilineatus</i>	1-2	0,7	60	-	-	0,2	-	E F I
<i>Agkistrodon contortrix</i>	1-2	0,5	50	-	-	0,1	-	F K
<i>Bitis arietans</i>	1-2	0,7	60	-	-	0,2	-	E F K
<i>Bitis gabonica</i>	1-2	0,7	60	-	-	0,2	-	E F K
<i>Bitis nasicornis</i>	1-2	0,7	60	-	-	0,2	-	E F K
<i>Cerastes cerastes</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	B F K
<i>Cerastes vipera</i>	1-2	0,2	40	-	-	0,1	-	B F K
<i>Crotalus adamanteus</i>	1-2	1,4	80	-	-	0,4	-	F K
<i>Crotalus atrox</i>	1-2	1,4	80	-	-	0,4	-	F K
<i>Crotalus lepidus</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F K
<i>Crotalus viridis</i>	1-2	0,7	60	-	-	0,2	-	F K
<i>Dispholidus typus</i>	1-2	1	140	-	-	0,5	-	A E F K
<i>Naja naja</i>	1-2	1,4	80	-	-	0,4	-	E F K
<i>Sistrurus catenatus</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,1	-	F K
<i>Thelotornis kirtlandii</i>	1-2	1	140	-	-	0,5	-	A E F K
<i>Trimeresurus albolabris</i>	1-2	0,3	70	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Trimeresurus purpureomaculatus</i>	1-2	0,5	80	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Vipera (Daboia) palestinae</i>	1-2	0,7	60	-	-	0,2	-	F K

Tabelle VI - Mindestnormen für die Vivarien der übrigen Schlangen

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Acantrophis dumerili</i>	1-2	1,5	120	-	-	0,5	-	A E F G
<i>Ahaetulla nasuta</i>	1-2	0,6	100	-	-	0,3	-	A E F K
<i>Ahaetulla prasina</i>	1-2	0,6	100	-	-	0,3	-	A E F K
<i>Arizona elegans</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	B F K
<i>Boa constrictor</i>	1-2	2	150	-	-	0,5	-	A E F G
<i>Bogertophis subocularis</i>	1-2	0,6	60	-	-	0,3	-	F
<i>Boiga dendrophila</i>	1-2	1	140	-	-	0,5	-	A E F K
<i>Candoia spp.</i>	1-2	0,5	50	-	-	0,25	-	E F G
<i>Charina trivirgata</i>	1-2	0,5	50	-	-	0,25	-	B E F
<i>Chrysopelea ornata</i>	1-2	0,2	100	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Chrysopelea paradisi</i>	1-2	0,6	100	-	-	0,3	-	A E F K
<i>Coluber constrictor</i>	1-2	0,8	80	-	-	0,4	-	F K
<i>Coluber hippocrepis</i>	1-2	1	100	-	-	0,5	-	E F K
<i>Coluber viridiflavus</i>	1-2	0,8	80	-	-	0,4	-	F K
<i>Corallus annulatus</i>	1-2	0,5	90	-	-	0,25	-	A E F K
<i>Corallus caninus</i>	1-2	1,5	150	-	-	0,5	-	A E F K
<i>Corallus enhydris</i>	1-2	1,5	150	-	-	0,5	-	A E F K
<i>Coronella austriaca</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F K
<i>Coronella girondica</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F K
<i>Cyclagras gigas</i>	1-2	2	120	-	-	1	-	E F I
<i>Dasypeltis scabra</i>	1-2	0,2	60	-	-	0,1	-	A E F K
<i>Drymarchon corais</i>	1-2	1	100	-	-	0,5	-	F K
<i>Elaphe bimaculata</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F K
<i>Elaphe carinata</i>	1-2	1	100	-	-	0,5	-	F K
<i>Elaphe climacophora</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Elaphe dione</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Elaphe flavirufa</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Elaphe guttata</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Elaphe helena</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Elaphe longissima</i>	1-2	0,5	80	-	-	0,25	-	A F K
<i>Elaphe mandarina</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Elaphe obsoleta</i>	1-2	0,8	80	-	-	0,4	-	F K
<i>Elaphe quadrivirgata</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Elaphe quatuorlineata</i>	1-2	0,5	80	-	-	0,25	-	A F K
<i>Elaphe radiata</i>	1-2	1	100	-	-	0,5	-	F K
<i>Elaphe scalaris</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Elaphe shrenki</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F K
<i>Elaphe situla</i>	1-2	0,3	60	-	-	0,15	-	A F K
<i>Elaphe vulpina</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Epicrates angulifer</i>	1-2	3	180	-	-	1	-	A E F K
<i>Epicrates cenchria</i>	1-2	1	150	-	-	0,25	-	A E F K
<i>Epicrates inornatus</i>	1-2	0,5	90	-	-	0,25	-	A E F K
<i>Epicrates subflavus</i>	1-2	1,5	120	-	-	0,5	-	A E F K
<i>Eryx spp.</i>	1-2	0,5	50	-	-	0,25	-	B E F K

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
<i>Eunectes murinus</i>	1-2	8	150	-	-	4	-	E F H I
<i>Eunectes notaeus</i>	1-2	3	150	-	-	1,5	-	E F H I
<i>Gonyosoma oxycephalum</i>	1-2	0,8	140	-	-	0,4	-	A E F K
<i>Heterodon nasicus</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	B F K
<i>Lampropeltis alterna</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Lampropeltis calligaster</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	B F K
<i>Lampropeltis getula</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F K
<i>Lampropeltis mexicana</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	E F K
<i>Lampropeltis pyromelana</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	E F K
<i>Lampropeltis ruthveni</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	E F K
<i>Lampropeltis triangulum</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	E F K
<i>Lampropeltis zonata</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	B E F K
<i>Lamprophis fuliginosus</i>	1-2	0,6	60	-	-	0,3	-	E F K
<i>Liasis fuscus</i>	1-2	1,5	150	-	-	0,5	-	A E F G
<i>Liasis maclottii</i>	1-2	1,5	80	-	-	0,5	-	E F G
<i>Liasis olivaceus</i>	1-2	1,5	120	-	-	0,5	-	A E F K
<i>Leioheterodon madagascariensis</i>	1-2	0,6	60	-	-	0,3	-	E F K
<i>Malpolon monspessulanus</i>	1-2	1	100	-	-	0,5	-	F K
<i>Morelia albertisii</i>	1-2	1,5	120	-	-	0,5	-	A E F G
<i>Morelia amethystina</i>	1-2	3	180	-	-	1	-	A E F G
<i>Morelia boa</i>	1-2	1,5	80	-	-	0,5	-	E F G
<i>Morelia childreni</i>	1-2	0,75	70	-	-	0,25	-	A E F G
<i>Morelia maculosa</i>	1-2	0,5	70	-	-	0,25	-	A E F K
<i>Morelia perthensis</i>	1-2	0,5	70	-	-	0,25	-	A E F K
<i>Morelia spilota</i>	1-2	1,5	150	-	-	0,5	-	A E F K
<i>Morelia stimsoni</i>	1-2	0,5	70	-	-	0,25	-	A E F K
<i>Morelia viridis</i>	1-2	1	150	-	-	0,25	-	A E F K
<i>Natrix maura</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F I
<i>Natrix natrix</i>	1-2	0,5	60	-	-	0,25	-	F I
<i>Natrix tessellata</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F I
<i>Nerodia fasciata</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F I
<i>Nerodia rhombifera</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F I
<i>Nerodia sipedon</i>	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F I
<i>Opheodrys aestivus</i>	1-2	0,3	60	-	-	0,15	-	A F K
<i>Oxybelis fulgidus</i>	1-2	0,6	100	-	-	0,3	-	A E F K
<i>Pituophis catenifer</i>	1-2	1,5	120	-	-	0,75	-	F K
<i>Pituophis melanoleucus</i>	1-2	1,5	120	-	-	0,75	-	F K
<i>Psammophis schokari</i>	1-2	0,8	60	-	-	0,4	-	E F K
<i>Psammophis sibilans</i>	1-2	0,8	60	-	-	0,4	-	E F K
<i>Ptyas korros</i>	1-2	1,5	120	-	-	0,75	-	E F K
<i>Ptyas mucosus</i>	1-2	1,5	120	-	-	0,75	-	E F K
<i>Python curtus</i>	1-2	1,5	80	-	-	0,5	-	E F G
<i>Python molurus</i>	1-2	8	150	-	-	4	-	E F K
<i>Python regius</i>	1-2	0,5	50	-	-	0,25	-	E F K

Tierart (1)	Anzahl (2)	Land- fläche m <sup>2</sup>	Höhe cm	Wasser (5)		Zusätzliche Fläche pro zusätzliches Tier (3)		Besondere Anforderungen (4)
				Fläche m <sup>2</sup>	Tiefe cm	Land m <sup>2</sup>	Wasser m <sup>2</sup>	
Python reticulatus	1-2	8	150	-	-	4	-	E F K
Python sebae	1-2	8	150	-	-	4	-	E F K
Python timorensis	1-2	1,5	80	-	-	0,5	-	E F K
Rhinocheilus lecontei	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	F K
Sanzinia madagascariensis	1-2	1,5	150	-	-	0,5	-	A E F G
Spalerosophis diadema	1-2	0,6	60	-	-	0,3	-	E F K
Spilotes pullatus	1-2	2	180	-	-	1	-	A E F K
Thamnophis marcianus	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	I
Thamnophis proximus	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	I
Thamnophis radix	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	I
Thamnophis sauritus	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	A I
Thamnophis sirtalis	1-2	0,3	40	-	-	0,15	-	I

Tabelle VII - Besondere Anforderungen

A	Klettermöglichkeit
B	Grabemöglichkeit
C	Jedes Individuum muss über eine separate Versteckmöglichkeit verfügen.
D	Relative Feuchtigkeit von mindestens 60 %
E	Mindesttemperatur 20 °C
F	Für alle Individuen muss eine Wärmelampe oder eine Bodenheizung vorgesehen sein, die für eine signifikant höhere Temperatur vor Ort sorgt.
G	Bademöglichkeit
H	Mindesttemperatur des Wassers 21 °C
I	Die Wassertiefe muss ein vollständiges Eintauchen des Körpers ins Wasser ermöglichen, ohne dass die Gefahr besteht zu ertrinken.
J	Meer- oder Salzwasser
K	Trinkbehältnis
L	Höchstens ein männliches Tier pro Vivarium
M	Höchstens ein männliches und ein weibliches Tier pro Vivarium
N	UV-Quelle und Wärmelampe mit Tag- und Nachtrhythmus; Feuchteregulierung durch Tropfsystem oder Zerstäuber; kein reflektierendes Glas, gute Durchlüftung

Gesehen, um dem Ministeriellen Erlass vom 23. Juni 2004 beigelegt zu werden

R. DEMOTTE

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 19 januari 2006.

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 19 janvier 2006.

ALBERT

Van Koningswege :  
De Minister van Binnenlandse Zaken,  
P. DEWAEL

ALBERT

Par le Roi :  
Le Ministre de l'Intérieur,  
P. DEWAEL